

Küken in der Schule



Vom Ei zum Huhn (siehe Seite 3)

(Foto: M. Nabat)

Meilwiese - Nachtwanderung Freitag / Samstag, 09. / 10. Juni 2017

Am letzten Donnerstag haben die Mittelstufenklassen die letzte Etappe der Nachtwanderung von Wetzikon durchs Ambitzgi Riet zurück zur Meilwiese erfolgreich gemeistert. Am Nachtlagerplatz haben wir Halt gemacht und ihn bei Tageslicht erkundet.



(Fotos: F. Joss)

Auch die übrigen Vorbereitungen sind in vollem Gange. Alle Eltern haben die Informationen zur Nachtwanderung, zur Anmeldung der Schülerinnen und Schüler sowie der Helferinnen und Helfer bekommen. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Klassenlehrperson.

Jetzt heisst es vor allem Daumen drücken für trockenes Wetter, damit wir die Vollmondnacht richtig geniessen können.

Friedrich Joss, AG Nachtwanderung

Aus ungelegten Eiern schlüpfen keine Hühner

Gerade erst durfte ich Sie alle zum neuen Schuljahr begrüssen, und schon ist das letzte Quintal angebrochen. Wie doch die Zeit vergeht. Nach den Wetterkapriolen des Frühlings haben die wärmeren Temperaturen endlich Einzug gehalten. So konnten alle Kindergartenkinder in der vergangenen Woche bei schönstem Sonnenschein ihr Chindsgireisli durchführen, wo sie viele freudvolle Momente erlebten und mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht wieder nach Hause zurückkehrten.

Das liebevoll gestaltete Musical «De König, wo dZiit vergässe het» haben uns unsere Drittklässlerinnen und Drittklässler vergangene Woche beschert. Gemeinsam mit ihren Lehrpersonen haben die Schülerinnen und Schüler märchenhafte Szenen und Lieder einstudiert und den vielen Zuschauern die Jahreszeiten schmackhaft gemacht. Die Kinder verzauberten das Publikum mit ihren wunderbaren Liedern und ihren Schauspielkünsten.

«Aus ungelegten Eiern schlüpfen keine Hühner». Das wussten auch die Kindergärtler und Zweitklässlerinnen und Zweitklässler - und halfen den Hühnern gleich beim Brüten. Flauschig und süss waren die kleinen Küken, die dann aus den Eiern schlüpfen, und so manches Kind hatte glänzende Augen beim Anblick der kleinen Piepmätzchen. Viele Kinder anderer Klassen besuchten unsere jüngsten «Meilwiese-Küken» und wünschten sich wohl insgeheim einen eigenen Hühnerstall zu Hause.



Bald schon dürfen wir uns auf das Highlight schlechthin im kommenden Quintal freuen. Nach drei Jahren wieder, in der Vollmondnacht vom 09. auf den 10. Juni, führen wir die Nachtwanderung mit den Schülerinnen und Schülern durch. Das spezielle Gefühl, im Dunkeln den Weg via Pfäffikon um den See ins Ambitzgi Riet zu wandern und den Sonnenaufgang in der Meilwiese bewundern zu können, ist für jede und jeden aus der Meilwiese ein Leckerbissen erster Güte.

Die Schwerpunkte der Schulentwicklung für das kommende Schuljahr sind bereits seit längerem geplant. Im Bereich des kompetenzorientierten Lernens werden wir uns in die Didaktik des Faches Mathematik vertiefen. Dem gemeinsamen Begegnen werden wir weiterhin unser Augenmerk schenken. Für das Schulprogramm 2017-2020 sind weitere Schulentwicklungsinhalte zum kompetenzorientierten Lernen und zur Einführung des Lehrplan21 bereits ausgearbeitet und werden, anders gesagt, irgendwann «aus den gelegten Eiern schlüpfen». In diesem Sinne freuen wir uns auf den Abschluss des Schuljahres und besonders darauf, zusammen mit Ihren Kindern einen belebenden, lehr- und lernreichen Unterricht zu gestalten.

Schulleiter



Marcel Majoleth



Üben - mit Lust und Verstand!

Ein «historischer» Moment: Eine neue Schrift für die Primarschule

Seit Anfang Schuljahr im August 2016 wird in der Schule Hinwil die Deutschschweizer Basisschrift gelernt. Diese löst die bisherige «Schnüerlschrift» ab, welche seit 1947 unsere Schulschrift war. Die Basisschrift ist eine klare, einfache Schrift mit eindeutigen Formen.

Aa	Bb	Cc	Dd	Ee
Ff	Gg	Hh	Ii	Jj
Kkk	Ll	Mm	Nn	Oo
Pp	Qq	Rr	Ss	Ttt
Uu	Vv	Ww	Xx	Yy
Zz	Ää	Öö	Üü	

Neu bei der Basisschrift ist, dass die Kinder nur noch eine Schrift lernen.

In der 2. Klasse kommen Rundwenden dazu.

a	h	d	k	l
t	n	e	i	c
m	u	ä	ü	

Ab der 3. Klasse können Kleinbuchstaben, die auf der Grundlinie enden, verbunden werden. Grossbuchstaben werden nie verbunden.

Im ganzen Kanton Zürich und in vielen anderen deutschsprachigen Kantonen wird die Deutschschweizer Basisschrift eingeführt.

Im Schulhaus Meiliwiese haben die Erst- und Zweitklässler diese Schrift gelernt, und wir haben gute Erfahrungen gemacht. Auf www.basisschrift.ch finden Sie interessante Informationen und Schriftbeispiele.

Regula Kuratli und Monika Gasser,
Psychomotoriktherapeutinnen

Einblicke ins

Grüeziwoche

Einige Stimmen von Meiliwiese-Kindern zur Grüeziwoche:
«Ich finde es ganz toll, weil dann kann man neue Leute kennenlernen mit Namen.» «Ich finde es lässig, dass ich andere kennenlernen und ich mit ihnen spielen kann.» «Es hilft, dass die Kinder nett zu einem sind.»

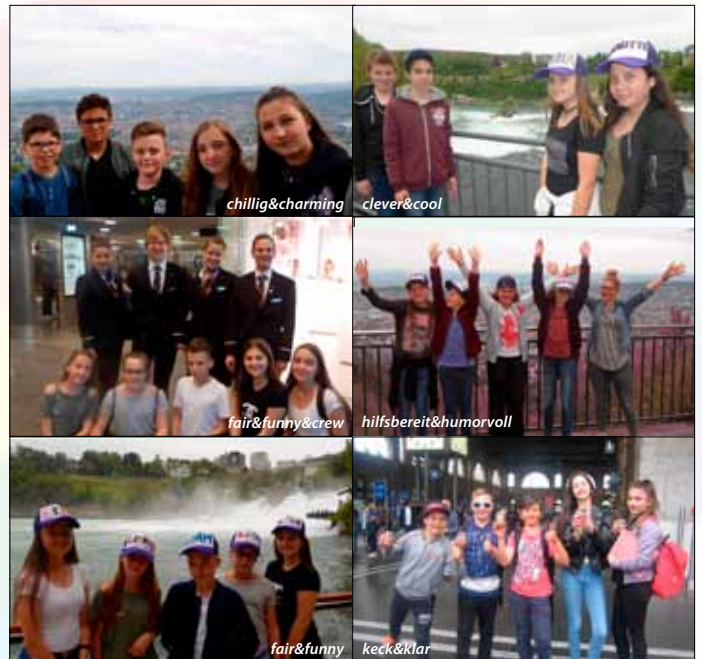


(Fotos: F. Joss)

«Mir gefällt es, weil man neue Kinder kennenlernen kann.» «Ich finde es gut, dass wir die Namen der anderen Kinder kennenlernen.» «Ich finde es gut, dass die anderen uns nach unserem Namen fragen.» «Ich finde es lustig bei anderen zu unterschreiben.» «Ich finde es cool, wenn ich bei anderen unterschreiben darf.» «So kann ich neue Freunde kennenlernen. So habe ich mehr Freunde.»

Bahntag der 6. Klasse

Die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler haben in diesem Jahr intensiv daran gearbeitet, was es heisst, die Ältesten zu sein, was diese Vorbildfunktion beinhaltet und was Verantwortung übernehmen bedeutet. Im von Claudia Frei von der SSA betreuten Projekt «Mir lueded ane» konnten die Schülerinnen und Schüler dies in verschiedenen Rollen und Situationen einüben; sei es als Älteste auf dem Pausenplatz, als faire und respektvolle Kämpfer und Kämpferinnen am Respekttag oder beim Teamwork in Gruppenarbeiten.



Am Bahntag, am 11. Mai 2017 waren die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler nun einen Tag lang in den Pausenhelfer-Teams im Kanton Zürich unterwegs und lernten, sich als Reisende vorbildlich und verantwortungsvoll zu verhalten, sich selbständig im öffentlichen Verkehr zu bewegen und sich in einem Team einzubringen.

Nicole Bagdasarianz, Karin Debrunner und Claudia Frei



Die Hühner sind los

Zwischen Sport- und Frühlingsferien wurde es im Kindergarten von M. Nabat und in der 2. Klasse von C. Röder «tierisch».



Den Weg «Vom Ei zum Huhn» konnten wir täglich mitverfolgen. Während 21 Tagen beobachteten wir die Entwicklung der Eier im Brutkasten und durchleuchteten sie am 6., am 12. und am 18. Tag. Diesen Vorgang nennt man Schieren. Gespannt wurde jeden Tag der Eierkalender geöffnet. Daneben wurde experimentiert, gebastelt, gelesen und Sachwissen erworben.



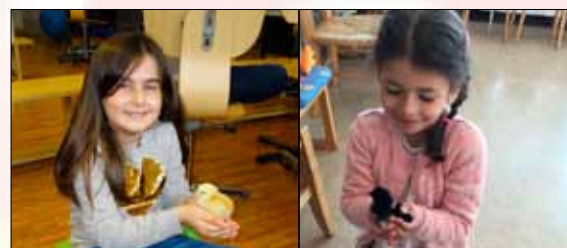
(Fotos: M. Nabat / C. Röder)

Höhepunkt war aber definitiv das Schlüpfen und Halten der Bibeli.

Leider mussten wir uns nach einigen Tagen wieder verabschieden, denn die Küken watschelten zurück auf den Bauernhof zu ihren Mamas.



«Im Moment ist es in unserem Schulzimmer sehr spannend, weil wir Küken ausgebrütet haben.» (Keori)
«Wir haben viel gelernt über das Huhn und die Küken.» (Lavinia)



«Am 13. März hat Frau Roth, die Bäuerin, uns befruchtete Bio-Eier mitgebracht.» (Yanik)
«Am 14. März haben wir die Eier in den Brutkasten reingetan. Wir mussten 37.5 Grad einstellen.» (Valeria)
«Nach 21 Tagen sind 7 Küken geschlüpft. Wenn ein Küken schlüpft, ist es noch ganz nass.» (Zoe)
«Ich finde es so herzlich, dass die Küken piepsen.» (Rinor)
«Jedes Kind darf einmal ein Küken halten, dafür gibt es einen Kükengutschein.» (Alex)



«Wir haben den Küken Namen gegeben: Lily, Fredi, Pipsi, Lara, Leonardo, Piki, Leo.» (Janah)
«Ein Küken heisst zum Spitznamen Hinkebein, weil es am Fuss verletzt ist. Aber es geht ihm jetzt gut.» (Nicolas)
«Ich habe gelernt, dass es bei den Eiern eine Zahl hat. Die 0 bedeutet Bio, die 1 bedeutet Freiland und die 2 bedeutet Bodenhaltung. Die 2 wäre Käfighaltung, aber das ist in der Schweiz zum Glück verboten.» (Yves)

Monika Nabat, KiGa und Catherin Röder, 2. Klasse



Agenda 2017/18

Damit Sie auf dem Laufenden sind.

Wochentag	Datum	Aktivität	Hinweis
Montag	05. Juni 2017	Pfingstmontag	schulfrei
Dienstag	06. Juni 2017	Schulinterne Weiterbildung	schulfrei
Freitag - Samstag	09. - 10. Juni 2017	Meiliwiese - Nachtwanderung 2017	
Freitag	14. Juli 2017	Schuljahresschluss 2. Zeugnis Schuljahr 2016/17	Ritual, kein Jokertag möglich
Samstag - Samstag	15. Juli - 19. August 2017	Sommerferien 2017	
Montag	21. August 2017	Schuljahresbeginn 2017/18	Ritual, kein Jokertag möglich
Samstag - Samstag	07. - 21. Oktober 2017	Herbstferien 2017	
Freitag	27. Oktober 2017	Schulinterne Weiterbildung	schulfrei
Freitag	22. Dezember 2017	Jahresschlussmorgen	kein Jokertag möglich
Samstag - Samstag	23. Dezember 2017 - 06. Januar 2018	Weihnachtsferien 2017 - 2018	

Schule Meiliwiese

Schule Meiliwiese
Gemeindehausstrasse 3
8340 Hinwil
Telefon 043 843 18 18
www.meiliwiese.ch

Kindergarten Meiliwiese 1
Gemeindehausstrasse 3
8340 Hinwil
Telefon 043 843 18 01
www.meiliwiese.ch

Kindergarten Fröschslezen 1
Schweipelstrasse 18
8340 Hinwil
Telefon 044 937 37 41
www.meiliwiese.ch

Schuladressen

Elternforum Meiliwiese
Präsidium
Ralph Eschmann
elternforum-meiliwiese@gmx.ch
www.elternforum-meiliwiese.ch

Impressum

Redaktion:
SL Marcel Majolet
Schulteam Meiliwiese
Schülerinnen
& Schüler

Schulleitung Meiliwiese
Telefon 043 843 18 88
schulleitung.meiliwiese@schulehinwil.ch
mail Lehrpersonen:
vorname.nachname@schulehinwil.ch

Kindergarten Meiliwiese 2
Gemeindehausstrasse 3
8340 Hinwil
Telefon 043 843 18 08
www.meiliwiese.ch

Kindergarten Fröschslezen 2
Schweipelstrasse 18
8340 Hinwil
Telefon 044 937 41 08
www.meiliwiese.ch

Schulverwaltung Schule Hinwil
Dürntnerstrasse 10
8340 Hinwil
Telefon 044 938 11 55
www.schulehinwil.ch

Schlussredaktion und
Gestaltung:
Friedrich Joss
Druck:
Druckerei Sieber Hinwil

